



Jahresbericht Geschäftsbereich Spielleitung

Generelles

Die Spielleitung hat die Aufgaben, Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter aus- und weiterzubilden, zu führen und zu betreuen, diese für die Meisterschaftsspiele aufzubieten. Weiter ist sie für die Aus- und Weiterbildung der Offiziellen zuständig. Die Arbeit der Spielleitung ist nur durchführbar, wenn sich genügend viele Schiedsrichterkandidatinnen und Kandidaten für die Ausbildungskurse anmelden und wenn genügend viele Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter für die Meisterschaftsspiele zur Verfügung stehen. Die Schiedsrichterliste scheint momentan recht lang zu sein, was aber die Verfügbarkeit angeht, ist die Lage wirklich prekär. Die Vereine sind also nochmals aufrufen, motivierte Kandidaten anzumelden, wenn möglich ohne zusätzlichen Aufgaben im eigenen Verein. Die grössten Schwierigkeiten für die Aufgebote waren die Spiele im November und im März, einige Meisterschaftsspiele mussten wegen Schirimangel verschoben werden.

Wir stellen fest, dass immer mehr Schirirücktritte zu verzeichnen sind, wegen unsportlicher Behandlung seitens Trainer und Spieler. Dies hält einige junge potentielle Schiedsrichter von einer Schiedsrichterkarriere fern.

Ausbildung

Verantwortlich für die Schiedsrichterausbildung ist Oliver Mitrovic. In dieser Saison wurde die Kandidatenausbildung für die Saison 2007/08 über die Minischiedsrichterausbildung umgesetzt. Die Hauptidee ist, dass junge Schiedsrichter an den Miniturnieren die Schiedsrichtertechnik umsetzen können und sehr viel Erfahrung sammeln können, bevor sie in der regionalen Meisterschaft eingesetzt werden, dies sollte den Einstieg deutlich verbessern. Das Echo war sehr gross und es haben über 100 Minischiedsrichter den Kurs besucht. Eine weniger erfreuliche Tatsache war die Anmeldung für den Kandidatenkurs im Juni 2007, die Erwartungen wurden in diesem Bereich klar nicht erfüllt.

Ziel der NSK (nationale Schiedsrichterkommission) ist die einheitliche Ausbildung der Schiedsrichter für die ganze Schweiz. Die Analyse in den einzelnen Verbänden hat schon stattgefunden, ein mögliches Ausbildungskonzept besteht noch nicht. Momentan werden wir weiterhin die Ausbildung wie bis anhin durchführen. Allfällige Änderungen werden genug früh kommuniziert.



Weiterbildung

Verantwortlich für die Schiedsrichterweiterbildung ist Caspar Schaudt. Die grösste Herausforderung in dieser Saison war, die Schiedsrichter und Trainer näher zu bringen, damit die gleiche Basketballsprache auf den Spielfeldern gesprochen wird. Der Expertenvorsaisonkurs hat erstmals mit dem Trainervorsaisonkurs stattgefunden. Informationen konnten ausgetauscht werden und Ziele ausformuliert werden. Ende Saison konnte die gesammelten Erfahrungen in einem zweiten Kurs ausgetauscht werden. Das Fazit bildet den Ausgangspunkt für die nächste Saison. Die Weiterbildung der Schiedsrichter ein Spiel richtig zu interpretieren kann nur als positives Signal aufgenommen werden.

Die Beförderungen oder Relegationen der Schiedsrichter werden zweimal pro Saison durchgeführt, entscheidend dafür sind die Expertisen durch Experten in den verschiedenen Meisterschaftsspielen.

Aufgebotsstelle

Verantwortlich für die Schiedsrichteraufgebote ist Fabrizio Sani. Erfreulicherweise scheint die Schiedsrichterliste recht lang zu sein. Leider ist die Verfügbarkeit der Schiedsrichter nicht ersichtlich und diese ist nicht sehr gross. Es hat in den Monaten November und März sehr viele Engpässe gegeben und viele Spiele mussten wegen Schirimangel abgesagt werden. Viele Schiedsrichter sind auch als Spieler oder Trainer tätig oder haben andere Funktionen in den jeweiligen Vereinen, was die Verfügbarkeit stark reduziert. Als Lösung wollen wir einige Sperrdaten für die Regionalligen in den Monaten November und März testen, sodass wir diese Engpässe überwinden können und mühsame Neuansetzungen der Spiele vermeiden können. Ein weiterer Dorn im Auge sind die vielen Schiedsrichterabtauschungen, zum Teil müssen an gewissen Wochenenden ganze Aufgebote neu erstellt werden.

Minis

Verantwortlich für den Bereich Minis ist Michel Fehr. Die Aufgaben sind die Aus- und Weiterbildung der Minischiedsrichter (zum ersten Mal auch notwendiger Teil der Kandidatenausbildung), Aus- und Weiterbildung der Experten und die Minischiedsrichteraufgebote für Miniturniere. Auch nach der Auflösung der Minikommission werden diese Aufgaben weiterhin gedeckt sein.

Offiziellen

Zuständig für den Bereich Offiziellen ist Petra Klaus. Für Regionallizenzen können sich die Vereine per Internet für die Kurse oder Prüfungen anmelden, ein Prüfungsexperte wird dann



die Prüfung abnehmen. Für die Swissbasket - Lizenzen gibt es in der Deutschschweiz jeweils zwei Prüfungstermine im Juni, die Prüfungen werden von der NSK organisiert.

Aussicht – Segmentierung Breite und Elite

Gemäss Neuorganisation des Verbandes ist die Segmentierung in Breite und Elite ein zentrales Thema. Sobald die Ziele von den Vereinen via Basketrat klar ausformuliert sind können wir versuchen diese in allen Bereichen umzusetzen. Einige Umsetzungsmodelle sind momentan in der Versuchsphase und werden auf Machbarkeit und Vereinfachung getestet. Das Ziel ist klar, den Basketballsport zusammen in die richtige Richtung zu führen.

Nord-Ostschweizer Basketballverband
Geschäftsbereich Spielleitung

Ivano Sorgon (Spielleiter)